Hintergründe

Autor(en): **Marti, Rahel**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **22 (2009)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6 MEINUNGEN
8 FUNDE
11 SITTEN UND BRÄUCHE
17 C-AUSWEIS
18 TITELGESCHICHTE
DAS BADEZIMMER GEHT FREMD
Meret Ernst balanciert auf den fliessenden Übergängen von der Nasszelle zum Wohnbad und von gestern zu heute.
30 FOTOGRAFIE
KAPELLE UND KRAFTWERK
Über die Zusammenarbeit von Hans Danuser und Peter Zumthor.
32 ARCHITEKTUR
SCHULDENBERG IM S AM
Was geschah im Schweizer Architekturmuseum Basel?
34 ARCHITEKTUR
WEISSE BAUTEN IN ROTKREUZ
Roche baut aus, markant und hoch.
40 DESIGN
VOM ANTRIEB ZUR FORM
In der Werkstatt von vier Elektromobilen.
48 WETTBEWERB
WENIGER ALS TRÄUMEN
Das neue Verfahren der Genossenschaft «Mehr als Wohnen».
50 ARCHITEKTUR
DISKUSSION UMS PODIUM
Das Andermatter Feriendorf soll mit einem Garagenbau beginnen.
54 LEUTE
58 SIEBENSACHEN
60 BÜCHER
64 FIN DE CHANTIER
72 RAUMTRAUM

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Wieviel Holz erträgt das Baden? Joseph Smolenicky hat mit der Tamina Therme in Bad Ragaz die Probe aufs Exempel gemacht. Erscheint am 5. August 2009

Editorial

HINTERGRÜNDE

Baden wir noch oder wohnen wir schon, fragten wir uns in der Redaktion, die neusten Verheissungen der Sanitärindustrie betrachtend. Raum- und zeitgreifend sollen wir uns wohlfühlwaschen, in Salonstimmung und unter Tropenduschen. «Das Badezimmer geht fremd», berichtet Designredaktorin Meret Ernst dazu ab Seite 18 und erklärt in ihrer Titelgeschichte den Hintergrund: Vom genussvollen öffentlichen Ort wanderte das Baden in die Privatwohnung und dort vom Fenster verschämt tief in den Grundriss hinein. Nun drängt es zurück zu den Wohnräumen, ausgerüstet mit Eleganz und Elektronik, bereit zu neuen Ritualen. Die meisten Redaktorinnen und Redaktoren wohnen aber mietend und mitten in der Stadt. Was hat das alles mit uns zu tun, fragten wir. Die fotografischen Antworten finden Sie auf www.hochparterre-schweiz.ch.

Aus dem Bad auf die Strasse: Revolution im Autobau, fragt Designredaktor Urs Honegger. Er spürte vier Modelle von Elektromobilen auf und nimmt ab Seite 40 ihre Gestaltung auseinander. Spannender Hintergrund hier: Macht die Schweiz in der Autogestaltung kaum von sich reden, könnte sie im Design der Elektromobile tonangebend werden.

Dritter Hintergrund: In Andermatt hat Investor Samih Sawiris das erste Baugesuch seines Tourismusresorts eingereicht. Nicht für ein Luxushotel, nicht für Appartements, nicht für eine mondäne Villa. Sondern für einen zweistöckigen und 40 000 Quadratmeter grossen Infrastrukturbau, der als Garagen- und Techniksockel für das Feriendorf dienen soll. Unsere Bildmontage auf Seite 50 zeigt den Koloss.

Hintergründe zu Hochparterre-Geschichten liefern auch Sie uns, liebe Leserinnen und Leser: In den Briefen auf Seite 7 und in Kommentaren auf www.hochparterre-schweiz.ch. Starke und persönliche Anmerkungen erhielten unsere Beiträge zur Lage der teilzeitarbeitswilligen Mütter und Väter in der Architektur. Das freut uns! **Rahel Marti**

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch
Redaktion, leserbriefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor), Benedikt Loderer LR (Stadtwanderer), Ivo Bösch BÖ, Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Roderick Hönig HÖ, Werner Huber WH, Rahel Marti RM (leitende Redaktorin)
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Christina Birrer, Ariane Idrizi, Eva Moser, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2009: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 140.–*, 2 Jahre CHF 240.–*; Europa 1 Jahr EUR 110.–, 2 Jahre EUR 200.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 15.–* (* inkl. 2,4 % MwSt.)

Foto Titelblatt: Jojakim Cortis und Adrian Sonderegger